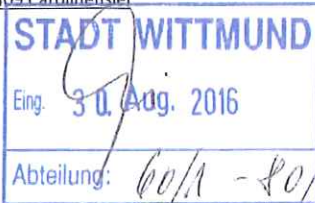


Wittmund, 29. August 2016

SPD Ratsfraktion Wittmund, Mühlenblick 52, 26409 Carolinensiel

Stadt Wittmund
-Bürgermeister-
Kurt-Schwitters-Platz 1
26409 Wittmund



Eingabe in Auftr. 100/11

April 31/8.16

Betr.: Antrag der SPD Ratsfraktion auf Aufnahme in den Geschäftsgang
hier: Vermarktung stadteigenes Grundstück in 26409 Carolinensiel, Mittelweg 27

Die SPD Ratsfraktion beantragt, dass die Vermarktung des stadteigenes Grundstückes in 26409 Carolinensiel, Mittelweg 27 nur an Bauwillige zum Zweck des Dauerwohnens (erster Wohnsitz) veräußert wird.

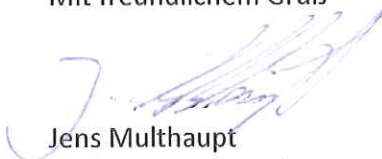
Begründung:

Das stadteigene Haus in 26409 Carolinensiel, Mittelweg 27 wird zeitnah abgerissen werden. Nach dem Abriss wird das ca. 1800 m² Grundstück auf dem freien Markt veräußert. Immer wieder werden in den Ortschaften Carolinensiel und Harlesiel einzelne Bauvorhaben im Ortsbereich sehr kontrovers diskutiert. Dabei werden vor allem die zulässige Größenordnung und die Gebäudeabmessungen von Bauvorhaben teilweise kritisch gesehen.

Auf Antrag der SPD Fraktion vom 23.07.2012 sollte bereits geprüft werden, ob eine Veränderung der bauplanungsrechtlichen Situation durch Änderung oder Aufstellung von Bebauungsplänen erfolgen soll. Aufgrund des Antrages hat der Verwaltungsausschuss am 12.12.2012 den einstimmigen Beschluss gefasst, dass auf Aufstellungs- bzw. Änderungsbeschlüsse für Bebauungspläne bzw. sonstige Satzungen verzichtet wird und die weitere Entwicklung der touristischen Leitbilddiskussion abzuwarten ist. Das Leitbild wurde fertiggestellt und sollte jetzt in allen Planungen rund um Carolinensiel / Harlesiel mit einbezogen werden. Trotz der eindeutigen Aussagen im Leitbild liegen bei der Verwaltung Anträge vor, bestehende Bebauungspläne zu Gunsten von Investoren zu ändern, um eine größtmögliche Bebauung für Ferienwohnungen zu erreichen. Hierzu wurden explizit im Leitbild u.a. folgende Aussagen zur Bebauung getroffen: Als wesentliche Schwächen wurden u.a. zu wenig Wohnraum für Mitarbeiter, der Verlust des Fischerdorfcharakters, Geisterstadt im Winter und letztlich wird die Gefahr gesehen, dass der bestehende Denkmalschutz in einigen Bereichen gefährdet ist, definiert. Als einer der wesentlichen Risiken wird u.a. genannt, dass nicht genug Wohnraum für Angestellte vorhanden ist. Unter Werte Botschaften und ihre Indikatoren wird genannt, dass nachhaltige Werterhaltung und Neugestaltung unseren Ort lebenswert machen und das genügend Bauplätze und Wohnungen für Einheimische ausgewiesen werden.

Hier sieht die SPD Fraktion die Chance, dass die im dem Leitbild erklärten Ziele auch in Taten umgesetzt werden und das der Rat der Stadt Wittmund die Wertigkeit des Tourismussteitbildes anerkennt.

Mit freundlichem Gruß


Jens Mulhaupt
Fraktionsvorsitzender